

RS OGH 1979/6/7 13Os70/79, 12Os150/86, 12Os108/97, 12Os117/98, 14Os7/05v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.06.1979

Norm

StGB §146 C1

Rechtssatz

Ist ein betrügerisch herausgelocktes Darlehen pfandrechtlich gesichert, so ist bei Berechnung des Schadens der Verkehrswert des Pfandes in Abzug zu bringen.

Entscheidungstexte

- 13 Os 70/79
Entscheidungstext OGH 07.06.1979 13 Os 70/79
Veröff: SSt 50/37 = ÖJZ-LSK 1979/244
- 12 Os 150/86
Entscheidungstext OGH 27.11.1986 12 Os 150/86
Vgl auch; Veröff: SSt 57/90
- 12 Os 108/97
Entscheidungstext OGH 29.01.1998 12 Os 108/97
Beisatz: Schließt der betrügerische Täuschungsaufwand Maßnahmen ein, die sich als wirtschaftlich faßbarer Vermögenswert darstellen, so kommt in diesem Umfang Schadenskompensation zum Tragen (hier: Aufschließung einer zugunsten des geschädigten Kreditgebers hypothekarisch belasteten Liegenschaft). (T1)
- 12 Os 117/98
Entscheidungstext OGH 17.09.1998 12 Os 117/98
- 14 Os 7/05v
Entscheidungstext OGH 05.04.2005 14 Os 7/05v
Auch; Beisatz: Eine Verpfändung hat aber bei der Differenzschadensberechnung außer Betracht zu bleiben, wenn diese Besicherung nicht Zug-um-Zug mit der Darlehensgewährung erfolgte. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0094233

Dokumentnummer

JJR_19790607_OGH0002_0130OS00070_7900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at